

# China Global Television Network Corporation (CCTV+)

---

10.05.2021 - 18:34 Uhr

## Xi Jinping lässt sich von einem klassischen Text inspirieren und ruft zu mehr Harmonie zwischen Mensch und Natur auf

Beijing (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von CCTV+:

Der chinesische Präsident Xi Jinping hat bei vielen Gelegenheiten die Notwendigkeit größerer Anstrengungen zum Schutz der ökologischen Umwelt betont, wobei Xi sich von klassischen Werken inspirieren ließ und den Wechsel zu einem grüneren, kohlenstoffarmen Lebensstil fördern wollte, um die Harmonie zwischen Mensch und Natur zu gewährleisten.

Xi zitierte in seiner Rede zur Eröffnung der Pekinger Gartenbauausstellung im April 2019 aus dem klassischen chinesischen Text "Zi Zhi Tong Jian", dem "Comprehensive Mirror in Aid of Governance", der vor fast einem Jahrtausend erstmals veröffentlicht wurde.

Während dieser Rede bestätigte Xi, dass: "Die Industrialisierung zwar einen beispiellosen materiellen Wohlstand hervorgebracht hat, aber der Natur schweren Schaden zugefügt hat."

Diese Anmerkungen erfolgten vor dem Hintergrund wachsender Besorgnis über die Auswirkungen des Klimawandels sowie der Sorge, dass die fossilen Brennstoffe bald zur Neige gehen könnten, wenn die Menschen weiterhin in dem derzeitigen Tempo verbrennen, während wichtige Ressourcen wie Land, Wasser und Energie immer knapper werden.

"Wohldosierte Nutzung der natürlichen Ressourcen" ist der Schlüssel zur ökologischen Erhaltung", sagte Xi auf der Expo.

"Wir müssen einen einfacheren, grüneren und kohlenstoffarmen Lebensstil fördern, uns gegen Maßlosigkeit und Verschwendung wenden und eine Kultur des grünen und gesunden Lebens fördern", sagte der Präsident.

"Wenn wir nachts nach oben schauen, sind wir von den vielen Sternen am Himmel beeindruckt. Der Planet Erde ist die einzige Heimat für die Menschheit. Wir müssen diesen Planeten wie unsere eigenen Augen schützen und die Natur so wertschätzen, wie wir das Leben wertschätzen", sagte Xi.

Chinas neuester Fünfjahresplan ebnet auch den Weg für sein Versprechen, den Kohlendioxidausstoß bis 2030 zu erreichen und bis 2060 kohlenstoffneutral zu werden. Der 14. Fünfjahresplan (2021-2025) verspricht, den Energieverbrauch pro Einheit des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und die Kohlendioxid-Emissionen pro Einheit des BIP im nächsten Fünfjahreszeitraum um 13,5 Prozent bzw. 18 Prozent zu senken.

In den letzten 10 Jahren lag China mit einer Aufforstungsfläche von über 70 Millionen Hektar weltweit an erster Stelle, was die Zunahme der Waldressourcen angeht. Mittlerweile stehen 90 Prozent der terrestrischen Ökosystemtypen und 85 Prozent der wichtigsten Wildtierpopulationen unter effektivem staatlichen Schutz. China hat sich außerdem verpflichtet, das Volumen des Waldbestandes bis 2030 um sechs Milliarden Kubikmeter gegenüber 2005 zu erhöhen und die installierte Gesamtleistung von Wind- und Solarenergie auf über 1,2 Milliarden Kilowatt zu steigern.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=6pbnX22aokU>

Video - <https://mma.prnewswire.com/media/1506022/video.mp4>

Pressekontakt:

Yini Li  
+86-13401176434  
liyini@cctvplus.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066050/100870345> abgerufen werden.